

EuroSpeedway, 18. Mai 2007

Motorsport

Audi kommt als Tabellenführer in die Lausitz

- **Mattias Ekström nach zwei DTM-Rennen Spitzenreiter**
- **Gute Chancen für Audi Gebrauchtwagen**
- **Duell zwischen Audi A4 DTM und Red Bull Formel 1**

Die ersten beiden Rennen der DTM 2007 haben gezeigt: Die Luft in der populärsten internationalen Tourenwagen-Rennserie ist so dünn wie nie zuvor. Fast jeder im 20-köpfigen Starterfeld hat Chancen auf Podiumsplätze. Kleinste Details entscheiden über Sieg und Niederlage. Und schon jetzt ist absehbar, dass im Kampf um den Titel jeder Punkt zählen wird.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Der nächste Schlagabtausch der spektakulären Tourenwagen geht vom 18. bis 20. Mai auf dem EuroSpeedway Lausitz über die Bühne. 76.000 Zuschauer kamen im vergangenen Jahr. 2007 dürfen sich die Motorsport-Freunde auf eine modifizierte erste Kurve freuen, die mehr Überholmanöver erlauben soll – und ein ganz besonderes Schmankerl: Mattias Ekström, EuroSpeedway-Sieger des Jahres 2005, tritt mit seinem Audi A4 DTM am Rennsonntag zu einem Beschleunigungsduell gegen den Red Bull Formel 1 an. Für Stimmung vor dem Start sorgen zudem die „Puhdys“, die bekannteste Rock-Band der neuen Bundesländer.

Audi Pilot Mattias Ekström kommt als Tabellenführer zum EuroSpeedway – und möchte die Lausitz auch als Spitzenreiter verlassen. Doch das ist leichter gesagt als getan: Sein Teamkollege Martin Tomczyk (Rosenheim) und Paul di Resta (Schottland) liegen punktgleich mit dem Schweden an der Tabellenspitze, der aufgrund der besseren Einzelergebnisse auf Platz eins geführt wird. Gary Paffett (Großbritannien) hat nur einen Punkt Rückstand.

Weil der neue Audi A4 DTM bei den ersten beiden Rennen erfolgreicher war als die neue C-Klasse von Mercedes, ist er auf dem EuroSpeedway das mit Abstand schwerste Auto im Starterfeld – so will es das Reglement. Eine

besondere Rolle dürften daher erneut die Jahreswagen spielen, die mit weniger Gewicht starten. Was mit einem Audi Gebrauchtwagen möglich ist, zeigt zuletzt der 23-jährige Mike „Rocky“ Rockenfeller (Neuwied), der in Oschersleben in seinem erst zweiten DTM-Rennen keinerlei Respekt vor einem zweifachen Formel 1-Weltmeister zeigte und sich einen umjubelten Podiumsplatz sicherte.

Markus Winkelhock (26), Formel 1-Testfahrer in Diensten des Spyker-Teams, vertritt auf dem EuroSpeedway im Audi Sport Team Abt Sportsline Le Mans-Rekordsieger Tom Kristensen, der nach seinem schweren Unfall beim Saisonauftakt in Hockenheim weiter pausieren muss. Der Franzose Alexandre Prémat ist dagegen wieder einsatzbereit.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Richtig ernst wird es auf dem EuroSpeedway erstmals am Samstag (19. Mai) um 13:30 Uhr im dreiteiligen „Shoot-out“-Qualifying. Das Rennen beginnt am Sonntag um 14 Uhr. Die ARD überträgt beides wie gewohnt live im „Ersten“. Tickets gibt es telefonisch unter 0841/9047777 oder im Internet unter www.audi-dtm.de.

Stimmen vor dem Rennen am EuroSpeedway

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Motorsportchef): „Der EuroSpeedway wurde gegenüber dem Rennen im Vorjahr umgebaut. Wir müssen uns also ähnlich wie in Oschersleben mit einer neuen Streckenführung beschäftigen. Für unsere 2007er Fahrzeuge wird es in der Lausitz im wahrsten Sinne des Wortes eine schwere Aufgabe. Dafür sollten unsere Gebrauchtwagen gute Chancen haben. Wir werden versuchen, so viele Punkte wie möglich mit nach Hause zu nehmen.“

Mattias Ekström (Red Bull Audi A4 DTM #3): „Der EuroSpeedway Lausitz war schon immer eine meiner Lieblingsstrecken. Ich habe dort mein erstes Podium geholt und 2005 nach einem tollen Duell mit Gary (Paffett) gewonnen. Die erste Kurve ist zwar neu, aber der Rest der Strecke ist gleich geblieben. Ich fahre mit großen Hoffnungen in die Lausitz. Wir müssen aber auch realistisch sein: Das wird ein ganz hartes Wochenende für uns.“

Martin Tomczyk (Red Bull Audi A4 DTM #4): „Wir haben am EuroSpeedway immer spannende Rennen gesehen. Dass wir mit wesentlich mehr Gewicht starten als die neuen Mercedes, ist sicherlich nicht förderlich. Ich glaube aber, wir können trotz des Zusatzgewichts konkurrenzfähig sein. Wir werden wie immer unser Bestes geben.“

Markus Winkelhock (Siemens Audi A4 DTM #7): „Ich bin extrem happy, diese Chance von Audi zu bekommen – obwohl ich weiß, wie schwer die Aufgabe ist. Seit ich nicht mehr in der DTM bin, habe ich jedes Rennen verfolgt. Die Leistungsdichte ist brutal geworden, ganz besonders in diesem Jahr. Vor allem höre ich immer wieder, wie schwierig es ist, die Reifen richtig zu nutzen. Dass ich keine Möglichkeit hatte, vorher zu testen, macht es natürlich nicht leichter für mich. Aber ich bin ein Fahrer, der sich normalerweise schnell auf ein neues Auto, eine neue Strecke und ein neues Umfeld einstellen kann. Ich hoffe, dass ich das für Audi bestmöglich umsetzen kann und freue mich auf jeden Fall sehr darauf, in diese tolle Mannschaft zu kommen.“

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Timo Scheider (Gebrauchtwagen:plus/Top Service Audi A4 DTM #8): „Wir müssen auf dem EuroSpeedway einfach das Maximum herausholen. Ich hoffe, wir können das Zusatzgewicht so platzieren, dass es uns nicht ganz so wehtut. Natürlich wird es nicht einfach, aufs Podium zu kommen. Aber in der DTM ist nichts unmöglich!“

Mike Rockenfeller (S line Audi A4 DTM #11): „Ich kenne den EuroSpeedway Lausitz aus der Vergangenheit und bin dort schon in mehreren Rennserien gefahren. Die neue erste Kurve ist eine kleine Unbekannte, aber das ist für alle gleich. Mit dem Rückenwind von Oschersleben sind wir alle hoch motiviert und werden versuchen, ein ähnlich gutes Ergebnis hinzubekommen.“

Lucas Luhr (Philips Audi A4 DTM #12): „Ich war noch nie am EuroSpeedway und weiß daher nicht viel über die Strecke. Ich freue mich trotzdem auf das nächste Rennen. Nachdem es in Oschersleben nicht so gut lief, brenne ich darauf, ein besseres Ergebnis zu erzielen. Generell sollten wir gut aufgestellt sein.“

Christian Abt (Playboy Audi A4 DTM #16): „In Hockenheim und Oschersleben hat es mit den Punkterängen noch nicht geklappt, obwohl wir gute Chancen hatten. Die Voraussetzungen für den EuroSpeedway sind noch besser, da muss es endlich klappen – ich freue mich sehr auf das Rennen.“

Alexandre Prémat (Audi Bank Audi A4 DTM #17): „Ich arbeite schon seit einiger Zeit an meiner Fitness, vom Muskeltraining bis zum Lauftraining. Das Reha-Programm war sehr intensiv. Meine Motivation beträgt tausend Prozent! Ich bin sehr erleichtert, nach einem doch so schweren Unfall nun wieder zurückzukehren. Ich freue mich schon auf mein Team und auf die Rückkehr in die Audi Familie. Nach einem Monat DTM-Pause will ich am EuroSpeedway ein gutes Ergebnis erzielen. Zuletzt in Oschersleben haben drei Fahrer von Autos älterer Jahrgänge auf dem Podium gestanden, was mir sehr gut gefallen hat. Das zeigt, dass das Konzept der DTM funktioniert. Es kann praktisch jeder Fahrer Punkte sammeln.“

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Adam Carroll (Audi A4 DTM #20): „Ich bin 2003 vier Runden mit einem DTM-Fahrzeug auf dem EuroSpeedway gefahren – ich weiß also zumindest, wo es langgeht. Die Strecke sieht interessant aus. Sie hat schnelle und langsame Kurven, und wir fahren einen Teil des Ovals in den Steilkurven. Wenn wir das Auto gut hinbekommen, sollte uns ein weiteres gutes Wochenende gelingen.“

Vanina Ickx (Audi A4 DTM #21): „Ich kenne den EuroSpeedway noch nicht so gut, mein neuer Ingenieur dafür umso besser. Vielleicht bringt mir das etwas Glück.“

Hans-Jürgen Abt (Team Direktor Audi Sport Team Abt Sportsline):
„Wir wollen auf dem EuroSpeedway Lausitz so viele Punkte wie möglich holen. Die Ausgangssituation ist sehr schwierig für uns, aber da müssen wir durch. Wir führen nach wie vor die Fahrer- und die Teamwertung an. Unser Ziel ist, die Führung weiter zu verteidigen.“

Ernst Moser (Team Direktor Audi Sport Team Phoenix): „Ich denke, dass wir in der Lausitz mit beiden Fahrern gute Chancen haben. Wir sind

voll motiviert. Wenn alles gut läuft, können wir mit beiden Autos in die Punkte fahren. Das haben wir uns vorgenommen.“

Arno Zensen (Team Direktor Audi Sport Team Rosberg): „Ich freue mich sehr auf den EuroSpeedway Lausitz. Wir sind in Oschersleben Dritter geworden und haben nun noch bessere Voraussetzungen. Das kann lustig werden.“

Der Zeitplan

Freitag, 18. Mai

09:00 – 09:15 Uhr	Roll-out
10:15 – 11:45 Uhr	Test 1
14:00 – 15:30 Uhr	Test 2

Samstag, 19. Mai

10:10 – 11:10 Uhr	Freies Training
13:30 – 14:17 Uhr	Qualifying

Sonntag, 20. Mai

10:00 – 10:30 Uhr	Warm-up
14:00 Uhr	Rennen

TV-Zeiten

Samstag, 19. Mai

13:30 – 14:25 Uhr	Das Erste (ARD), Qualifying live
-------------------	----------------------------------

Sonntag, 20. Mai

13:45 – 15:15 Uhr	Das Erste (ARD), Rennen live
21:30 – 22:00 Uhr	DSF, Highlights

Punktstände nach 2 von 10 Läufen

Fahrerwertung

1. Mattias Ekström	Red Bull Audi A4 DTM	12
2. Paul di Resta	Mercedes	12

3. Martin Tomczyk	Red Bull Audi A4 DTM	12
4. Gary Paffett	Mercedes	11
5. Mike Rockenfeller	S line Audi A4 DTM	6
6. Daniel la Rosa	Mercedes	6
7. Alexandros Margaritis	Mercedes	6
8. Timo Scheider	GW:plus/Top Service Audi A4 DTM	5
9. Bernd Schneider	Mercedes	5
10. Jamie Green	Mercedes	3

Teamwertung

1. Audi Sport Team Abt Sportsline	24
2. stern/Laureus AMG Mercedes	17
3. TV-Spielfilm/JAWA.de AMG Mercedes	12
4. TrekStor/Trilux AMG Mercedes	6
5. Audi Sport Team Rosberg	6
6. Audi Sport Team Abt	5
7. Originalteile/DaimlerChrysler Bank AMG Mercedes	5
8. Salzgitter/AMG Mercedes	3

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Fahrzeuggewichte

Audi A4 DTM 2007	1.084 kg
Mercedes 2006	1.074 kg
Mercedes 2007	1.056 kg
Mercedes 2005	1.054 kg
Audi A4 DTM 2006	1.046 kg
Audi A4 DTM 2005	1.026 kg

Kommunikation Motorsport

Telefon +49 (0)841 89 34200, Telefax +49 (0)841 89 38617

E-Mail motorsport-media@audi.de

Fotos, O-Töne und weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-motorsport.info (Akkreditierung nötig)